

DER MYTHOS DES SICHTBAREN



Galerie **argus fotokunst** präsentiert

die Ausstellung „Der Mythos des Sichtbaren“
mit Fotografien von

Sabine Würich



„... Sie durchstreift die Straßen und Viertel Moskaus ... Ihre Recherchen indessen verdichtet sie in prägnanten Motiven, die sie so lange verfremdet, bis sie einen Grad der Abstraktion erreichen, der sie zur Metapher werden lässt. Die Serie *Der Mythos des Sichtbaren*, die zwischen 1994 und 1996 entstand, konzentriert sich auf Ausschnitte einer Architektur, in der sich der Herrschaftsanspruch eines totalitären Regimes und der allmächtige Deutungsanspruch einer Ideologie auf frapierende Weise manifestieren. ...“ Christel Wester

**Einladung zur Vernissage mit Sabine Würich
am Freitag, den 9. Januar 2009
Ausstellungsdauer bis 28. Februar**

Galerie **argus fotokunst** Norbert Bunge
Marienstraße 26, 10117 Berlin-Mitte
Telefon 030-283 5901 • Fax 030-283 3049
Dienstag bis Samstag 14-18 Uhr
www.argus-fotokunst.de • mail@argus-fotokunst.de

Sabine Würich

1962 geboren in Bogotá/Kolumbien
1988–1991 Theater-Photographie
1991–1994 Studium an der FH Dortmund, Photo-Design
1994–1998 Bildjournalismus und künstlerische
Photographie, Berlin und Moskau
1998–2001 künstlerische Photographie, Moskau
2001–2007 künstlerische Photographie, Köln
Lebt seit 2008 in Berlin und Köln

Ausstellungen [Auswahl]

1996 *Acchrochage*, Galerie Heidi Reckermann, Köln
1998 *Genius Loki**, Deutzer Salon, Köln
Politik, Galerie Kai Hilgemann, Berlin
2001 *Vom Ort der Welt**, Wallraf Galerie, Köln
2004 *Das Gedächtnis der Orte I**,
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Köln
2005 *Das Gedächtnis der Orte II**,
XX. Weltjugendtag 2005, koelnmesse
*MALGIL**, Kunst-Carrée, Köln
2006 *Das Gedächtnis der Orte III**, St. Theodor, Köln
2007 *Das Schiff fuhr langsam durch die Nacht, wie ein
schlüssiger Gedanke durch das Unbewußte*, Galerie Rachel
Haferkamp, Köln
2009 *Amnesia*, NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
Einzelausstellungen*

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen [Auswahl]

1996 Museum Ludwig, Köln

Veröffentlichungen [Auswahl]

1997 Veröffentlichung, Photokalender der Photosammlung
Museum Ludwig, Köln
2004 Buchveröffentlichung, *Das Gedächtnis der Orte,
Tatorte nationalsozialistischer Verbrechen in Köln*, gefördert
durch die Landeszentrale für politische Bildung (NRW) und
dem Kulturamt der Stadt Köln
2007 Katalog, *Das Schiff fuhr langsam durch die Nacht, wie
ein schlüssiger Gedanke durch das Unbewußte*
2008 Buchveröffentlichung *Den Dom durften wir nie
betreten, Portraits ehemaliger Zwangsarbeiter*
2009 Buchveröffentlichung *Der ferne Osten*, gefördert
durch die Bundesstiftung „Aufarbeitung der SED-Diktatur“,
Kerber Verlag